

Mares unterstützt weltweit viele Projekte und Partner, die jeden Tag hart daran arbeiten, unseren schönen Sport überall auf der Welt für jeden zugänglich zu machen. Zusammen mit diesen Partnern bemühen wir uns, Grenzen zu verschieben und verstecktes Wissen zu entdecken, um dazu beizutragen, die unschätzbare wertvolle Unterwasserwelt zu erhalten - das ist unser vorrangigstes Ziel. Unten sehen Sie einige unsere Partner, stellvertretend für viele andere, die unserer Bitte nachkommen, uns dabei zu helfen, Ihnen das Tauchen so leicht wie möglich zu machen und dabei gleichzeitig die empfindliche Unterwasserwelt, in der wir als Menschen immer nur für einen kurzen Moment als Gäste verweilen dürfen, auch für unser aller Zukunft zu erhalten.

Neben diesen Partnerschaften beteiligt sich Mares als Teil der HEAD Gruppe auch an der globalen gemeinnützigen Umweltinitiative Cool Earth. Aus dieser Partnerschaft entstand ein weltumspannendes Umweltprogramm - das erste seiner Art für eine Sportartikelfirma.

Ein Teil der Cool Earth Initiative ist es, Sportler und Verbraucher dazu zu ermutigen, stärker ihrer CO2-Verantwortlichkeit gerecht zu werden, und mit Cool Earth dem Risiko der globalen Erwärmung entgegenzuwirken.

Mares hat eine Anzeigenkampagne gestartet mit dem Titel "Don't cry for the reefs. Do something" (Weint nicht um die Riffe. Tut etwas.), in deren Mittelpunkt der bekannte Weltrekordtaucher Gianluca Genoni steht.

GIANLUCA GENONI

Seit über zehn Jahren widmet sich Gianluca Genoni aktiv dem Apnoe-Tiefentauchen: in den verschiedenen Disziplinen mit variablem Ballast stellte er 12 Weltrekorde auf. Am 17. August 1996 stellte er in Siracusa mit einer Tiefe von 106 m seinen ersten Weltrekord in der Disziplin „limited variable ballast“ auf. Gianluca wurde zum unangefochtenen König dieser Disziplin: er überbot seine eigenen Rekorde ganze zehn Mal. Seinen jüngsten Weltrekord setzte er in den Gewässern vor Sharm El Sheikh: am 5. Oktober 2006 erreichte er eine Tiefe von 141 m. Aber nicht nur in der Disziplin „limited variable ballast“: Gianluca setzte auch zwei Weltrekorde in der Kategorie „absolute variable ballast“: 1998: 135 m / 1999: 138 m In seinem Buch "Emozioni... profonde" ("Tiefe... Gefühle") erzählt er mit nach innen gewandtem Blick auf sein Leben von seinen sportlichen Leistungen. Seit 2002 nimmt Gianluca an der Universität Varese und beim CNR (Italienischer Forschungsrat) an wissenschaftlichen medizinischen Studien über das Freitauchen teil: Freitauchen unter Eis auf extremen Höhenlagen (3000 m); Apnoetauchgänge in einem Pool auf Meereshöhe, wobei er eine Tauchzeit von 15'10" erreichte; Tauchgang auf 5200 m Höhe im Upper Pyramid Lake am Fuße des Mount Everest. Seine tiefe Leidenschaft brachte Gianluca zum Lehren. Er entwickelte sein eigenes Lehrmaterial und vermittelt im Rahmen von Kursen und Praktika weltweit die Praxis des sicheren Freitauchens. Seit 13 Jahren steht Gianluca Genoni hinter Mares. Als Berater und Tester erweist er einen außerordentlich wichtigen Beitrag für die Entwicklung von Freitaucherausrüstung auf höchstem Niveau.



RICCARDO STURLA AVOGADRI

Aus der Luft ins Wasser. Diese paar Wörter können das Leben von Riccardo Sturla Avogadri zusammenfassen: 38 Jahre alt, Airbus Pilot, begeisterter Segler und Sporttaucher, Tauchlehrer und Gründer der Shark Academy. Die Shark Academy ist das Produkt einer unbändigen Leidenschaft für Haie, die den Begründer erfüllt, seit er im Alter von 13 Jahren mit seinem Vater nach Polynesien reiste und dort zum ersten Mal Gelegenheit hatte, mit Haien zu schwimmen. Seit diesem Tag begleiten Haie Riccardos Leben. Er studierte alle Haiarten und er perfektionierte eine Technik, mit der er sie in Schlaf versetzt. Er ließ diese Technik als etwas vollkommen Neues patentieren und nannte sie „Relax Immobility“ (entspannte Bewegungslosigkeit). Das Erforschen dieser Technik und sein löwenhafter Mut brachten ihn dazu, ungeschützt sogar mit Weißen, Tiger- und Bullenhaien zu tauchen, um zu zeigen, auf welche Weise man mit ihnen fast wie mit „Haustieren“ umgehen kann. Riccardo machte seine Träume wahr, er brachte in der Shark Academy alle Haifans zusammen und gründete in Jesolo, Italien, das weltweit erste Museum / Forschungszentrum mit 60 Tieren von 25 verschiedenen Haiarten, in dem die Besucher mit ihm zwischen den Haien tauchen können. Bei all seinen Unternehmungen war Mares stets an seiner Seite.

